

Z u s a m m e n s t e l l u n g
der Beschlüsse der 37. Sitzung des Werkausschusses
vom 08. Mai 2008

Anwesend : Herr Först)
 Herr Ocker)
 Herr Schmudlach) als Mitglieder
 Herr Steffen)
 Herr Dr. Fritzenkötter)

Herr Gerhard Walter) zu TOP 4
(Ing.-Büro G. Walter)

Herr Ocker) Bürgermeister
Herr Spickermann) Verwaltung

Dauer : 19.00 Uhr - 20.10 Uhr

Es sind zu Beginn der Sitzung 3 Einwohner anwesend.

I
Öffentliche Sitzung

1) Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Alle Tagesordnungspunkte sollen öffentlich beraten werden.

2) Einwohnerfragestunde

Frau Stölck-Wiese aus Lütjenburg bemängelt, dass sich nach starken Regenfällen in der Kieler Straße (Einfahrt Kaserne) das Wasser immer noch in diesem Bereich sammelt und nicht richtig abläuft. Herr Först erteilt Herrn Walter das Wort. Dieser berichtet, dass am morgigen Tag die Straßendecke in diesem Bereich neu asphaltiert wird und die Probleme damit behoben werden.

Weiterhin fragt Frau Stölck-Wiese, ob die Stadt Lütjenburg vor Beginn der Arbeiten im Breitensteiner Weg die Anwohner rechtzeitig informieren wird. Herr Först teilt mit, dass man vor Beginn der Arbeiten beabsichtigt, eine Anliegerversammlung für die betroffenen Anwohner einzuberufen.

Außerdem wird von ihr der Termin für diese Sitzung moniert, da zum gleichen Zeitpunkt noch weitere Veranstaltungen in Lütjenburg stattfinden. Herr Först bittet um Verständnis für die Terminlegung, da es üblicherweise vor der Kommunalwahl viele Veranstaltungen gebe.

3) Genehmigung der Niederschrift über die 36. Sitzung

Gegen die Niederschrift werden bis zum Ende der Sitzung keine Einwände erhoben.

4) Schmutzwasserkanalbaumaßnahme in den Straßen An den Tannen, Teilstück der Seestraße, Verbindung der Seestraße zum Postweg und Erneuerung der Trinkwasserversorgungsleitung in der Straße An den Tannen

Herr Walter berichtet umfassend über die durchzuführenden Maßnahmen und stellt die einzelnen Konzepte vor.

Herr Walter berichtet weiter, dass in den o.g. Bereichen die Kanäle gefilmt worden sind. Die Auswertungen haben ergeben, dass ein Großteil des Regenwassers in den öffentlichen Schmutzwasserkanal gelangt. Durch die Maßnahmen wird sich das Fremdwasser reduzieren. Weiterhin gibt Herr Walter bekannt, dass auch auf den einzelnen Grundstücken der Anwohner ein erheblicher Sanierungsbedarf besteht.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Mit der Planung der Maßnahme soll das Ingenieurbüro Walter beauftragt werden.

Der Werkausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

Die Schmutzwasserkanalbaumaßnahme in den Straßen An den Tannen, Teilstück der Seestraße, Verbindung der Seestraße zum Postweg soll durchgeführt werden. Die Werkleitung wird ermächtigt (in den kongruenten Bereichen gemeinsam mit der Gemeinde Hohwacht), für diese Maßnahmen eine Ausschreibung durchzuführen und den Auftrag für die Sanierung der Schmutzwasserkanäle und der Trinkwasserleitung in der Straße An den Tannen an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Sollte sich während der weiteren Planungsphase herausstellen, dass im Bereich der Verbindung Seestraße/Postweg im Trinkwasserbereich ebenfalls eine Erneuerung sinnvoll wäre, gilt die Ermächtigung auch für diesen Bereich.

5 Ja-Stimmen (einstimmig)

5) Berichte und Verschiedenes

- **Umstellung des Maßstabes für die Ermittlung der Grundgebühr für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung in der Stadt Lütjenburg und den Umlandgemeinden**

Herr Ocker berichtet über den Stand der Fragebogenaktion. Es sind bisher etwa 55 % der verschickten Fragebögen an die Stadtwerke zurückgesandt worden. Es fehlen insgesamt noch ca. 1.450 Fragebögen. Die Gebührenpflichtigen, die den Fragebogen noch nicht zurückgeschickt haben, sollen noch einmal angeschrieben und an ihre Mitteilungspflicht erinnert werden. Herr Ocker gibt zu bedenken, dass der gefasste Beschluss, die Umstellung des Maßstabes ab dem 01. Januar 2009 umzusetzen, eventuell zeitlich nicht zu halten ist.

- **Abrechnung der Tätigkeiten der Mitarbeiter des Amtes Lütjenburg für die Stadtwerke der Stadt Lütjenburg**

Herr Ocker berichtet, dass insgesamt in den ersten beiden Monaten des Jahres 7.114,00 Euro für die Tätigkeiten der Mitarbeiter des Amtes Lütjenburg für die Stadtwerke Lütjenburg abgerechnet worden sind. Es werden die hohen Verrechnungssätze moniert, Herr Ocker merkt aber an, dass diese durchaus zulässig sind. Er fügt an, dass er mit der Amtsverwaltung weiterhin über eine andere Möglichkeit im Hinblick auf die Höhe der Verrechnungssätze in Verbindung steht.

- **Genehmigung der vorgesehenen Kreditaufnahmen im Wirtschaftsplan 2008 der Stadtwerke durch die Kommunalaufsicht des Kreises Plön**

Herr Ocker berichtet, dass die vorgesehenen Kreditaufnahmen in vollem Umfang von der Kommunalaufsicht des Kreises Plön genehmigt worden sind.

- **Weiteres**

Herr Steffen fragt nach, wie weit die Umlandgemeinden im Hinblick auf einen möglichen Beitritt zu einem Abwasserzweckverband sind. Herr Ocker berichtet, dass die Umlandgemeinden sich noch nicht abschließend darüber einig sind, wie die Schmutzwasserleitungen zukünftig bewirtschaftet werden sollen. Weiterhin fragt Herr Steffen nach der zukünftigen Rechtsform der Stadtwerke. Herr Först schlägt vor, den Sachverhalt nach der Kommunalwahl erneut zu erörtern. Man ist sich einig darüber, dass eine Entscheidung über die Zukunft der Stadtwerke gemeinsam und überparteilich getroffen werden soll.

- - - - -

.....
Vorsitzender

.....
Protokollführer